

Schwanger am Ende des Referendariats?

Beitrag von „suse08“ vom 23. Februar 2012 15:57

Ja, ihr habt natürlich recht, dass der Verlauf einer Schwangerschaft nicht vorhersehbar ist.

Das Problem ist einfach auch, dass mein Freund ja nach Ende seines Studiums (diesen Herbst) erstmal arbeiten will um sich Geld fürs Auto fürs Ref (was er im Mai beginnt) zusammenzusparen. Würde ich mit Kind Geldansprüche an den Staat stellen, würden die ja sagen "Dein Partner verdient doch genug, der soll dir und dem Kind soundsoviel davon abgeben". Das ist auch nicht in meinem Sinne.

Hab jetzt überlegt, das schwanger werden ganz ans Ende vom Ref zu stellen, so dass das Kind im Sommer kommt und ich alles in Ruhe zu Ende machen kann, ohne mögliche Komplikationen. Hab ich dann ab Februar ne Stelle - SUPER, wenn nicht muss ich mich erstmal doch an den Staat wenden. Aus der PKV bin ja dann eh raus 😞

Das Referendarsgehalt meines Freundes ziehen die doch dann bei der Bemessung des Anspruchs nicht mit ran, oder? Ist ja eh nicht so viel - leider 😊

PS: Mein Ref geht genau 18 Monate